

Investment Flash Nr. 5/10

(Mai 2010)

Rückblick

Mit nochmaligen deutlichen Kursgewinnen konnten die Aktienmärkte die Aufwärtsentwicklung auch im April zunächst fortsetzen, bevor die Diskussionen um Griechenland und andere Problemkandidaten der Eurozone die Stimmung deutlich trübten. Das Bild an den Kapitalmärkten ist nun zweigeteilt. Auf der fundamentalen Seite zählt zu den positiven Faktoren die weiter voranschreitende Konjunkturerholung ebenso wie die auch in der aktuellen Berichtssaison erneut positiven Gewinnmeldungen. Auch die Notenbanken geben sich derzeit noch vorsichtig und lassen uns davon ausgehen, dass mit baldigen Zinserhöhungen nicht zu rechnen ist.

Name	Aktuell	Entwicklung seit Jahresanfang
ATX	2.542,49	1,88%
DAX	6.110,05	2,56%
ESTX50 EURP	2.759,99	-6,95%
DJ Industr Average	10.748,26	3,07%
S&P 500	1.155,79	3,65%
NASDAQ 100	1.940,48	4,31%
Nikkei 225	10.394,03	-1,45%
Hang Seng	20.212,49	-7,59%
The World Index	92,122738	10,78%
REX-Performance Ind	389,163	3,61%
EUR/USD	1,27235	-11,18%
Gold 1UZ	1.234,05	12,66%
Crude Oil Barrel	81,2	4,20%

Dennoch scheinen die Risiken aktuell an Bedeutung zu gewinnen. Dazu gehört die anhaltende Diskussion um die Reform des Finanzwesens. Weiter dürfte das Verschuldungsproblem Griechenlands und das mögliche Überschwappen auf andere Peripherieländer trotz des am ersten Maiwochenende beschlossenen Hilfspaketes für Griechenland durch die EU und den Internationalen Währungsfonds weiter ein Thema im Markt bleiben. Zusammen mit den bereits erreichten Indexständen scheint uns nunmehr vermehrte Vorsicht angesagt.

Ausblick

Die Lösung des griechischen Refinanzierungsproblems durch die Einigung von EU, Internationalem Währungsfonds und der deutschen Regierung hat die Möglichkeit einer Normalisierung der Risikoaufschläge eröffnet. Jedoch trotz massiver staatlicher Sparanstrengungen wird noch in den nächsten Jahren mit einer weiteren Erhöhung der Schuldenquote und damit des Refinanzierungsbedarfes innerhalb der EU zu rechnen sein. Zudem dürften die noch unbekannt langfristigen Auswirkungen der massiven geldpolitischen Lockerung und der staatlichen Verschuldung das Thema Inflation stets in der Diskussion halten.

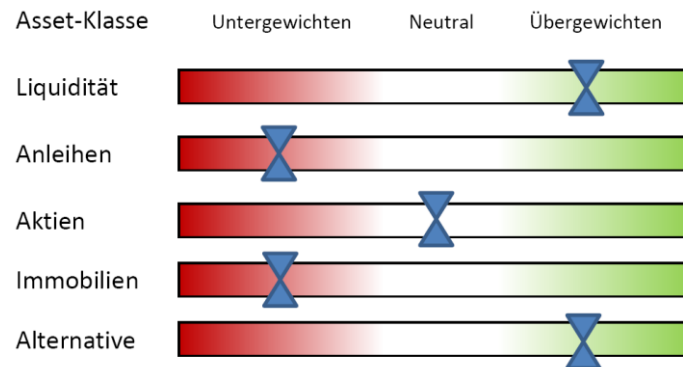
Bei den Währungen scheint die Phase der Dollarstärke noch nicht abgeschlossen zu sein, insbesondere vor dem Hintergrund hinausgezögerter Probleme in der Eurozone.

Das Verhältnis aus stabilem Konjunkturumfeld und gesunden Gewinn- bzw. Bewertungsfaktoren stimmt uns unter strategischen Gesichtspunkten weiterhin für den Aktienmarkt zuversichtlich. Allerdings erkennen wir, dass die Risiken einer temporären Korrektur angestiegen sind. In erster Linie belastet das griechische Verschuldungsproblem trotz des von der EU und dem Internationalen Währungsfonds beschlossenen Hilfspaketes.

Strategieempfehlung

Die Kombination von extrem tiefen Zinsen und besseren Konjunkturdaten spricht für Aktien. Jedoch senken wir unsere Aktienausrichtung auf neutral, da wir ein volatiles Umfeld, aufgrund der herrschenden Unsicherheiten über die Zukunft der Euro-Zone, auf uns zukommen sehen. Der US-Aktienmarkt profitiert weiter von den starken Konjunkturdaten und den guten Unternehmensresultaten der letzten Wochen. Aus diesem Grund erhöhen wir unsere Positionen in nordamerikanischen Aktien zulasten der Aktien aus Europa. Des Weiteren setzen wir auf einen aktiv gelebten Absolut Return Ansatz bei überschaubaren Risikokennzahlen.

Das zyklische Umfeld (Verbreiterung der wirtschaftlichen Erholung, niedrige Inflation in der entwickelten Welt und expansive Geldpolitiken) begünstigen weiterhin Unternehmensanleihen. Aktiv gemanagte Total-Returnfonds erscheinen als gutes Basisinvestment. Für Anleger, die Einzelprodukte bevorzugen, empfehlen wir kurze Laufzeiten (bis max. drei Jahre). Kurze Unternehmensanleihen solider Emittenten bieten noch einen kleinen Rendite-Mehrwert. Bei Anleihen mit Kursen deutlich über Pari sind Gewinnmitnahmen überlegenswert.



Ausgewählte Anlagemöglichkeiten

Aktueller Investmentfokus: Sicherheit

[d.h. Anleihen außerhalb Investment Grade und Aktien bzw. daraus entwickelte Fondsprodukte oder dem Risikoprofil entsprechende, ähnlich strukturierte Anlageformen in Referenz- und/oder Fremdwährung = Investments mit erhöhtem Risiko]

Name	ISIN	Beschreibung
LBBW RentaMax	DE0005326144	Der Fonds investiert in Euro-Unternehmensanleihen mit überwiegend guter bis sehr guter Bonität (Rating nach S&P und Moody's: AAA-BBB). Ziel ist es, eine im Vergleich mit Bundesanleihen möglichst attraktive Rendite zu erzielen. Die durchschnittlichen Restlaufzeiten der Wertpapiere im Fonds werden der aktuellen Marktsituation unter Gesichtspunkten der Ertragsoptimierung ständig angepasst.

Aktueller Investmentfokus: Chancenorientiert

[d.h. Anleihen außerhalb Investment Grade und Aktien bzw. daraus entwickelte Fondsprodukte oder dem Risikoprofil entsprechende, ähnlich strukturierte Anlageformen in Referenz- und/oder Fremdwährung = Investments mit erhöhtem Risiko]

Name	ISIN	Beschreibung
Threadneedle American Select	GB0002769536	Der Fonds legt sein Vermögen in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in Nordamerika haben bzw. den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Nordamerika ausüben. Dazu gehören kleinere und aufstrebende Unternehmen, mögliche Fusions- oder Übernahmekandidaten, Unternehmen mit neuem Management, Unternehmen mit Erholungspotential, und Forschungsunternehmen.

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden. Wir empfehlen Ihnen vor dem Erwerb von Wertpapieren ein eingehendes Beratungsgespräch mit Ihrem Anlageberater. Die geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Nachricht und in unseren Internet-Seiten enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der PRIVATINVEST BANK AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die PRIVATINVEST BANK AG noch dritte Lieferanten die Gewähr übernehmen. Diese Information ist eine Marketingmitteilung der PRIVATINVEST BANK AG und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie ist nicht als Angebot zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(nebendienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können eine auf den Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Betreuer bei der PRIVATINVEST BANK AG in Verbindung. Angaben zur Wertentwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung oder eine Prognose der Wertentwicklung eines Finanzinstruments sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Bei Angaben in anderen Währungen als Euro ist zu beachten, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Die PRIVATINVEST BANK AG respektiert bei allen Veröffentlichungen auf ihrer Internet-Seite die Urheberrechte Dritter. Alle Veröffentlichungen auf dieser Internet-Seite dienen nur dem privaten Gebrauch. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der PRIVATINVEST BANK AG oder der in Frage kommenden Dritten weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, A-1020 Wien. Quelle: ZKB, Telekurs, Handelsblatt, Financial Times, Wirtschaftsblatt, Finanznachrichten